

3 Bereiten unsere weiterführenden Schulen die Jugendlichen gut genug auf die Arbeitswelt vor?

In vielen Bereichen unserer Wirtschaft fehlen gut ausgebildete Fachkräfte. Händeringend suchen Betriebe – im Handwerk, in der Pflege usw. – motivierte Auszubildende, doch Bewerber bringen oft nicht die erforderliche „Ausbildungsreife“ mit. Grundlegende Kenntnisse fehlen – etwa im Schreiben und Rechnen, ganz zu schweigen vom Verständnis für die Erfordernisse der Arbeitswelt. Unterricht in den Schulen ist leider auch in Bayern meistens noch „Wissensvermittlung ohne Praxisbezug“.

✓ **Lösung** Die AfD unterstützt den systematischen Ausbau berufsvorbereitender Elemente in den Lehrplänen und der Unterrichtspraxis. Dazu sind Kooperationen der Schulen mit lokalen/regionalen Unternehmen sowie den Jobcentern aufzubauen bzw. zu vertiefen – mit konzeptioneller Unterstützung durch das Kultusministerium. Vorträge/Präsentationen an den Schulen, Betriebsbesichtigungen, Praktika und Bewerbungstrainings sollen die Schüler in die Lage versetzen, sich frühzeitig mit dem Thema „Berufsausbildung“ vertraut zu machen

4 Wie kann bei anhaltender Massenmigration ein guter Lernerfolg für alle Kinder gelingen?

In bayerischen Grundschulen liegt der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund bei 30 Prozent, in den Mittelschulen bringen die Kinder von Asylbewerbern die



Bildtitel bzw. Beschreibung

Schulen bereits an ihre Kapazitätsgrenzen und Lehrkräfte an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Meist mangelhafte – oft nicht vorhandene – Deutschkenntnisse verunmöglichen Unterricht im Sinne des Verfassungsauftrages. Kinder mit ausgereifter Sprachkenntnis leiden unter stockender Wissensvermittlung, unter geringer Zuwendung und überdies noch unter umgreifender Disziplinlosigkeit bis hin zu körperlichen Übergriffen. Auf die desolaten Verhältnisse an den Schulen hat jüngst auch der Ehrenpräsident des Deutschen Lehrerverbands Heinz-Peter Meidinger aufmerksam gemacht. „Verpflichtende Sprachtests bei allen Vierjährigen ohne Ausnahmen und Wenn und Aber!“ war eine seiner Forderungen.

✓ **Lösung** Gemischte Klassen, in denen Muttersprachler gemeinsam mit Schülern unterrichtet werden, die geringe bis gar keine Deutschkenntnisse haben, sind eine schlechte Option. Wir fordern getrennte Klassen von der Grundschule an. In jeder Altersstufe muss es vor der Einschulung eine obligatorische Untersuchung geben, in der Sprachkenntnisse und Reifegrad getestet werden. Schüler, die hier grobe Defizite haben, werden Klassen zugeteilt, bei denen der Erwerb von Deutschkenntnissen und die Vermittlung kultureller Wertegerüste Priorität haben. Die finale Entscheidung über die zu besuchende Klasse soll künftig NICHT bei den Eltern, sondern bei erfahrenen Pädagogen und Sozialarbeitern liegen.

5 Welche Schwerpunkte sollen in der bayerischen Hochschullandschaft gesetzt werden?

Auch an bayerischen Hochschulen herrschen mitunter nicht mehr freier Geist und freie Meinung, sondern ein beengtes geistiges Klima mit Redetabus und „Cancel Culture“. Nicht fügsame Studenten, Dozenten und Wissenschaftler werden unter Druck gesetzt, die Freiheit der Wissenschaft ist akut gefährdet. Auch der Einfluss einer politisierten „Klimaforschung“ sowie der wissenschaftlich höchst fragwürdigen Gender-Ideologie an den Hochschulen ist besorgniserregend und bringt den Standort nicht weiter.

✓ **Lösung** Die AfD möchte an die einst exzellente deutsche und bajuwarische Wissenschaftstradition anknüpfen. Wir treten dafür ein, die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowie traditionelle Studiengänge besonders zu fördern; Lehrstühle für „Genderforschung“ und rein ideologiegetriebene Forschungsprojekte sind überflüssig. Die Hochschulen müssen mit einer soliden staatlichen Grundfinanzierung ausgestattet werden. Deutsch ist als Wissenschaftssprache zu erhalten.



Beste Bildung

Der Wesenskern unserer Kultur

Bild von svklimkin auf Pixabay

MdL Martin Böhm
Stimmkreis Coburg
Listenplatz 1
Oberfranken

